

Jahresbericht des Landesobmannes

In der vergangenen Berichtsperiode blicke ich als Landesobmann mit großer Zufriedenheit und Dankbarkeit auf ein intensives, ereignisreiches und erfolgreiches Jahr 2024 zurück, in dem der Steirische Blasmusikverband sowie die zahlreichen Musikvereine und ehrenamtlichen Akteur*innen wieder einmal eindrucksvoll ihre Leidenschaft und ihr Engagement für unsere traditionsreiche Musiklandschaft unter Beweis gestellt haben. Die vielfältigen Aktivitäten, die von unermüdlichem Einsatz und kreativen Ideen geprägt waren, reichten von wichtigen regionalen Veranstaltungen bis hin zu innovativen Projekten, die den Spagat zwischen Tradition und Moderne meistern. Besonders positiv stimmen mich die wegweisenden Entwicklungen, die in diesem Jahr stattgefunden haben: So hat die Österreichische UNESCO-Kommission entschieden, die „Klang- und Spieltradition österreichischer Blasmusikkapellen“ in das nationale Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes aufzunehmen. Diese Entscheidung würdigt nicht nur die künstlerische und kulturelle Bedeutung jeder unserer Blasmusikkapellen, sondern verleiht jeder einzelnen Musikkapelle einen besonderen Schutzstatus – ein unschätzbare Gewinn für den Erhalt und die Zukunft unserer Blasmusik.

Ein herzlicher Dank gilt all jenen, die mit unermüdlichem Einsatz und großer Hingabe ihre ehrenamtlichen Funktionen in den Musikvereinen, in den Blasmusikbezirksverbänden sowie im Landesverband ausüben. Ihre Arbeit ist das Rückgrat unserer Kultur und sie ermöglichen es, dass unsere musikalische Tradition nicht nur bewahrt, sondern auch lebendig weiterentwickelt wird.

Viele Routineaufgaben, die oftmals als selbstverständlich erscheinen, wurden mit Engagement und hoher Professionalität bewältigt – eine Leistung, die ich nicht genug würdigen kann. Dank der tatkräftigen Unterstützung unserer Fachfunktionäre im Steirischen Blasmusikverband, die gemeinsam mit ihren Teams zahlreiche Veranstaltungen und Projekte auf die Beine gestellt und in enger Abstimmung mit den beteiligten Musiker*innen organisiert wurden, konnten wir auch in einem herausfordernden Jahr viele positive Impulse setzen.

Das Jahr 2024 stand zudem im Zeichen vielfältiger Wettbewerbe, die das breite Spektrum unserer Blasmusik eindrucksvoll präsentierten. Neben dem erfolgreichen Landeswettbewerb BIG GIG in Bruck/Mur, bei dem Instrumentalensembles aus der gesamten Steiermark ihr Können zeigten, fand auch ein Wettbewerb in der Stufe C in Krieglach statt, bei dem Musikvereine ihre musikalische Stärke demonstrierten. Der Musikverein Ilz, der die Steiermark beim Bundeswettbewerb der Stufe B hervorragend vertrat, konnte unter der engagierten Leitung von Kapellmeister Anton Mauerhofer mit dem zweiten Platz einen bemerkenswerten Erfolg erzielen, was den hohen Qualitätsstandard und den intensiven Einsatz unserer musikalischen Gemeinschaft unterstreicht.

Neben den Wettbewerben haben auch zahlreiche Konzert- und Marschwertungen, veranstaltet durch die Blasmusikbezirke, das musikalische Programm bereichert und gezeigt, dass unsere Blasmusik weit mehr ist als Wettkampfatmosphäre. Unterschiedliche Musikgenres und moderne Inter-



Landesobmann Erich Riegler

pretationen verschmelzen harmonisch mit traditionellen Klängen und machen unsere Veranstaltungen zu einem faszinierenden Erlebnis, das nicht nur die musikalische Vielseitigkeit unserer Ensembles, sondern auch ihre Fähigkeit, als lebendiges Bindeglied zwischen Vergangenheit und Gegenwart zu fungieren, eindrucksvoll unter Beweis stellt. Ein besonderes Highlight waren die Abschlusskonzerte der Landesjugendblasorchester-Akademie in Leibnitz und Leoben, die den kreativen und dynamischen Geist unserer jungen Musiker*innen aus über 50 steirischen Musikvereinen deutlich werden ließ. Ebenso etablierte sich das mittlerweile zur Tradition gewordene Neujahrskonzert des Landesjugendblasorchesters Steiermark im Stefaniensaal in Graz als eindrucksvolles Zeugnis des hohen Potenzials und der künstlerischen Qualität, die in unserer Blasmusikjugend schlummern.

Nicht nur künstlerisch, sondern auch organisatorisch und strukturell hat sich im vergangenen Jahr einiges getan. Neue Impulse wurden unter →



anderem durch den Einsatz der frisch gewählten Landesjugendreferentin Sabrina Csrnko und der Landesmedienreferentin Ana Roßkogler gesetzt, die sich seit der letzten Generalversammlung in St. Peter am Kammersberg rasch in ihre Aufgaben eingelebt und bereits nachhaltige Akzente gesetzt haben. Ihre frischen Ideen und ihr Engagement bereichern den Verband und tragen dazu bei, dass wir auch zukünftig mit innovativen Konzepten und zielgerichteten Maßnahmen aufwarten können. Gleichzeitig wurde in zahlreichen Bereichen routinierte Arbeit geleistet, deren Erfolg oft hinter den Kulissen stattfand, aber für den reibungslosen Ablauf unserer vielfältigen Aktivitäten von unschätzbarem Wert ist.

Dennoch stehen wir weiterhin vor großen Herausforderungen, denen wir mit Entschlossenheit und gemeinschaftlichem Engagement begegnen müssen. Die Entwicklung einer Kulturstrategie 2030 für das Land Steiermark ist ein zentrales Vorhaben, das unter anderem dazu beitragen soll, den Stellenwert der steirischen Volkskultur und insbesondere der Blasmusik im Wettbewerb um Fördermittel und Aufmerksamkeit nachhaltig zu sichern. Gleichzeitig müs-

sen strukturelle Defizite, wie das Fehlen eines landesweiten Musikschulsystems, adressiert werden – eine Aufgabe, die uns als Musikvereine und Blasmusikverband oftmals vor zusätzliche Herausforderungen stellt. Auch die gesellschaftliche Entwicklung zeigt zunehmend, dass es immer schwieriger wird, neue Funktionär*innen zu rekrutieren, was das Fundament unserer ehrenamtlichen Arbeit zusätzlich belastet.

Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle den Förderern und Partnern, ohne deren Unterstützung vieles nicht möglich wäre. Die Gemeinden, die ihre Musikvereine finanziell unterstützen, sowie das Land Steiermark, das mit wichtigen Impulsen und Fördermitteln zur Stärkung unserer kulturellen Identität beiträgt, verdienen unseren aufrichtigen Dank. Bis Dezember 2024 lag die Verantwortung im Volkskulturbereich noch bei Landeshauptmann Mag. Christopher Drexler, und mit der Übernahme dieser Aufgaben durch Landeshauptmann Mario Kunasek hat sich auch die politische Verantwortung für uns verlagert. Ebenso wichtig ist die Unterstützung aus dem Jugend- und Bildungsressort des Landes Steiermark, das durch gezielte Projekte den Nachwuchs fördert und somit den

Fortbestand unserer traditionsreichen Blasmusik sichert. Danke auch dafür.

Die steirische Blasmusik, getragen von rund 19.000 Musiker*innen in 387 Musikvereinen, 21 Blasmusikbezirken und im Landesverband, bildet das Herzstück unserer regionalen Identität. Sie leistet weit mehr als nur musikalische Darbietungen: Sie vermittelt Werte, fördert den sozialen Zusammenhalt und wirkt als bedeutender Wirtschaftsfaktor, der auch die touristische Attraktivität unserer Region stärkt. Dennoch mahnen die aktuellen Entwicklungen, dass wir weiterhin intensiv an der Rekrutierung neuer Funktionär*innen arbeiten und unsere Strukturen modernisieren müssen, um auch zukünftig auf einem soliden Fundament zu stehen. Ich danke allen, die mit ihrer ehrenamtlichen Arbeit und ihrem unermüdlichen Einsatz die Blasmusik in der Steiermark zu einem lebendigen und erfolgreichen Kulturgut machen.



Mit aufrichtigem Dank und den besten Wünschen verbleibe ich
Erich Riegler
Landesobmann

Jahresbericht des Landeskapellmeisters

Dieser Jahresbericht enthält die Rückschau der musikalischen Aktivitäten seit der letzten GV am 14. April 2024 in St. Peter am Kammersberg bis zum Redaktionsschluss dieser Beilage für die GV am 27. April 2025 in Hitzendorf (MB Graz-Nord). Wir können auf viele musikalische Höhepunkte und Aktivitäten sowie Fortbildungen im letzten Jahr zurückblicken. Der Landeswettbewerb der Stufe C in Krieglach, am 23. November 2024, gehörte zu einer der schönsten musikalischen Aktivitäten. Acht Musikvereine der Steiermark zeigten ihre Qualität mit dem Pflichtstück *Salina con Carina* von Siegmund Andraschek, dem Pflichtmarsch *Grazer Bummler* im Arrangement von Reinhard Summerer sowie einem Selbst-

wahlstück. Von einer hochkarätigen Jury, dem LKpm. aus Kärnten Daniel Weinberger, dem LKpm. aus Oberösterreich Günther Reisegger und dem LKpm. aus Salzburg Roman Gruber wurde mit dem MV Lieboch unter der Leitung von Stefan Karner ein würdiger Vertreter der Steiermark für den Bundeswettbewerb 2025 als Landessieger nominiert. Auf diesem Wege darf ich allen teilnehmenden Musikvereinen zur dargebotenen Leistung gratulieren und wünsche dem MV Lieboch alles erdenklich Gute für den bevorstehenden Bundeswettbewerb in Innsbruck am 18. Oktober 2025.

Sehr erfreulich ist neben den unzähligen Vereinskonzerten und Feierlich-



Landeskapellmeister Peter Mayerhofer

keiten der einzelnen Musikvereine die 20%ige Steigerung an Wertungsspielteilnahmen im Vergleich zum Vorjahr.



So gab es wieder in acht Musikbezirken Wertungsspiele und einen Landeswettbewerb. 103 Musikvereine sind 2024 beim Landeswettbewerb sowie bei Konzertwertungen in allen Genres angetreten. In der statistischen Übersicht zeigt sich der Trend folgendermaßen: Am häufigsten wurde die *klassische Konzertwertung* gewählt, nämlich 54 mal. Das zweithäufigste Genre war mit 25 Teilnahmen die Stilrichtung *Polka – Walzer – Marsch* gefolgt von 18 Teilnahmen *Film-Musical-Pop* und sechs Musikvereine wählten das Genre *Sakrale Musik*. Über die gesamte Steiermark verteilte sich die Aufteilung wie folgt: Stufe A: 4, Stufe B: 46, Stufe C: 44, Stufe D: 8, Stufe E: 1.

Steirischer Vertreter beim Bundeswettbewerb der Stufe B im Brucknerhaus Linz

Am 19. Oktober 2024 brillierte der Musikverein Ilz gekonnt und mit nur 0,17 Punkten Rückstand mit dem Pflichtstück *EOS* von Florian Moitzi, der *Motette 5 Tantum Ergo Nr. 5* von Anton Bruckner und einem Selbstwahlstück. Unter der Leitung von Kpm. Anton Mauerhofer erspielte der Musikverein Ilz den 2. Platz beim bundesweiten Blasorchesterwettbewerb der Stufe B. Wir gratulieren herzlich.

Kapellmeisterausbildung – der Grundstock unserer Zukunft!

Um den Fortbestand unserer Musikvereine zu gewähren, ist die Kapellmeisterausbildung in den Musikvereinen ein wichtiger Punkt. Mit den Schnupperkursen Ensembleleitung, Ensembleleiterkurse 1, 2 und 3, Basiskurs Ensembleleitung und ao. Studiengang Blasorchesterleitung bietet der Steirische Blasmusikverband in Zusammenarbeit mit den steirischen Musikschulen und dem J.-J.-Fux-Konservatorium ein breites Spektrum in der Kapellmeisterausbildung an. Schnupperkurse: 10, Ensembleleiterkurse 1, 2 und 3: 62, Basiskurs Ensembleleitung Schuljahr 2024/2025: 20, ao. Studiengang Blasor-

chesterleitung Schuljahr 2024/25: 15. Im Jahr 2024/25 findet auch wieder ein Basiskurs Ensembleleitung für die Grundwehrdiener der Militärmusik Steiermark mit 14 Teilnehmer*innen statt.

Auch für unsere aktiven Kapellmeister*innen und Musiker*innen gab es im vergangenen Jahr Fortbildungen wie z.B. den Dirigierworkshop mit BKpm. Helmut Schmid und der MMK Groß St. Florian, bei dem über 95 Kapellmeister*innen dabei waren.

Im Jahr der Tuba durfte auch ein Tuba-workshop nicht fehlen. Niemand geringerer als der Tubist der Wiener Philharmoniker, Christoph Gigler, leitete diesen Workshop mit 45 Teilnehmer*innen.

Auch der Dirigierworkshop mit Gregor Kovacic und der Militärmusik Steiermark am 22. Februar 2025 war mit ca. 85 passiven und sieben aktiven Teilnehmer*innen ein voller Erfolg. Am Programm standen musikalische, probendidaktische und pädagogische Inhalte.



Sehr erfreulich ist das neue Hospitationsangebot bei den Ensembleleiterkursen 1, 2 und 3 wie z.B. Jugendarbeit, Notation, Instrumentenkunde, Percussionkurse etc. für Teilnehmer*innen der Basiskurse an den steirischen Musikschulen, die kostenlos angeboten werden.

Weiters gibt es im Frühjahr 2025 auch für aktive Kapellmeister*innen und deren Stellvertreter*innen und für die Ba-

siskurs Teilnehmer*innen zwei Schlagwerkworkshops – „Als Kapellmeister an der richtigen Schraube drehen!“ – in zwei Regionen der Steiermark.

Jurytätigkeit – ein ernstzunehmendes Thema

Was im Juli 2021 als Fortbildungsprozess begonnen hat, wird auch heuer weitergeführt. Sämtliche Juror*innen aus ganz Österreich kamen in der Karwoche in Ossiach zum wiederholten Male zusammen, um sich einerseits fachlich auszutauschen und andererseits auch aktiv verschiedene Formate der Bewertung zu testen und zu evaluieren. Gleichzeitig ist es der Anspruch eines bundesweit organisierten Verbandes (ÖBV/ÖBJ) in allen Landes- und Partnerverbänden einheitliche bzw. vergleichbare Qualitätsstandards hinsichtlich der Durchführung, Bewertung und Beurteilung von Musik bei Wettbewerben anzustreben.

40 steirische Blasmusikpanther und 15 Robert Stolz Medaillen

Auch heuer können am 10. April 2025 40 steirische Musikvereine für ihre musikalischen Leistungen den Blasmusikpanther sowie 15 die Robert-Stolz-Medaillen von Landeshauptmann Mario Kunasek entgegennehmen. Eine Musikkapelle wird für den Steirischen Blasmusikpanther nominiert, wenn sie innerhalb des Betrachtungszeitraumes bei mindestens drei Wertungsspielen angetreten ist.

Hast du Töne

Die Fortbildungsreihe *Hast du Töne* ist aus dem Fortbildungsprogramm des Steirischen Blasmusikverbandes nicht mehr wegzudenken. Hier besteht die Möglichkeit, dass jeder Verein und Bezirksverband zwei Dozent*innen pro Jahr buchen kann. Das Angebot *Hast du Töne* wurde im Jahr 2024 erfreulicherweise 57-mal in Anspruch genommen.

Peter Mayerhofer
Landeskapellmeister



Jahresbericht des Landesstabführers

- seit letzter Generalversammlung am 14. April 2024 in St. Peter/Kammersberg
- neues LStbf.-Trio mit Josef Friedl und Harald Rohrer
- neu im Jurorenpool → Flora Stübl

ÖBV-Stabführerprüfungen

- Theoretische Prüfung am 18. Mai 2024 in Lieboch mit 17 Teilnehmer*innen
- Praktische Prüfung im Zuge von Marschmusikbewertungen, welche von elf Teilnehmer*innen 2024 erfolgreich absolviert wurde
- 22. Juli 2024 Stabführerprüfung erstmals bei der Militärmusik Steiermark mit zehn Teilnehmern mit theoretischer und praktischer Prüfung am selben Tag

Ab 2025 neuer Ablauf der ÖBV-Stabführerprüfung

- Zwei Prüfungstermine (1x Raum Graz/Süden, 1x Oberland/Obersteiermark)
- Theoretische und praktische Prüfung am selben Tag
- Sowie erneut bei der Militärmusik Steiermark

Marschmusikbewertungen

- Neun Bewertungen, eine Bewertung konnte aufgrund von Schlechtwetter nicht stattfinden
- Teilnahme von 81 Musikvereine
- von 81 Stabführern → sieben Stabführerinnen
- 30 verschiedenen Märsche → am meisten gespielt: 1. *Schloss Leuchtenburg* 2. *Spielmannsgruß* 3. *Ruetz Marsch*



Landesstabführer Herbert Nußbaumer

Musikbezirk	Anzahl MV	Stufe A	Stufe B	Stufe C	Stufe D	Stufe D+1	Stufe E	davon Feedback	Pkt. Durchschnitt
GRAZ-NORD	11	-	5	3	1	1	1	1	89,23
GRÖBMING	13	-	7	4	2	-	-		88,56
KNITTELFELD	9	-	1	2	4	1	1		90,73
LEIBNITZ	7	-	1	4	2	-	-		88,08
LEOBEN	7	1	4	1	1	-	-		89,79
LIEZEN	8	1	2	1	4	-	-		90,06
MÜRZZUSCHLAG	6	-	1	3	1	1	-	2	89,89
RADKERSBURG	10	-	1	1	5	1	2	1	88,97
WEIZ	10	-	-	6	4	-	-		88,40
Summe	81	2	22	25	24	4	4	4	89,30
		2,5%	27,2%	30,9%	29,6%	4,9%	4,9%	4,9%	

Bericht der Landesjugendreferentin

Neujahrskonzert des Landesjugendblasorchesters

Das Landesjugendblasorchester konnte sich bereits 2024 unter dem Motto "Fröhlich, frech, fantastisch" durch anspruchsvolle (sinfonische) Blasorchesterwerke weiterhin finden und sich musikalisch gut präsentieren. Ein großer Dank gilt dem musikalischen Leiter, unserem Bundeskapellmeister Helmut Schmid, der das Landesjugendblasor-

chester mit seinen 37 Musiker*innen aus insgesamt 59 Musikvereinen der Steiermark auch 2025 wieder musikalisch und künstlerisch unter dem Motto "Rising into a New Era" in ein durchaus erfolgreiches, musikalisches, neues Jahr leiten konnte und durfte. Es freut uns ganz besonders, dass wir Helmut Schmid für unsere Blasmusikjugend im LJBO auch für das nächste Neujahrskonzert 2026 gewinnen konnten und freuen uns schon auf die gemeinsame Zusammenarbeit.

Musikvermittlungsprojekt in Kooperation mit den Grazer Philharmonikern und der "Oper aktiv"

Anfang Juni brillierte unser Landesjugendblasorchester unter der Leitung von Stefan Birnhuber und zeitgleich Backstage mit Markus Adam in zwei Vorstellungen gemeinsam mit dem Grazer Philharmonischen Orchester beim Familienkonzert „Der fliegende Zobel“ in der Grazer Oper. Nach dem Buch von Fran-



zobel, der musikalischen Gesamtleitung von Stefan Birnhuber und Kompositionen von Siegmund Andraschek waren beide Aufführungen ein voller Erfolg! Unser LJBO spielte dafür das gesamte Programm auswendig zur eigens dafür komponierten sehr anspruchsvollen Bühnenmusik, die Backstage von Markus Adam dirigiert wurde. Das Orchester konnte sich musikalisch und auf der Bühne mit choreographischer Dynamik schwungvoll präsentieren.

Musik in kleinen Gruppen

Der steirische Landeswettbewerb für Schlagwerk- und Bläserensembles wurde von der steirischen Blasmusikjugend am Samstag, 25. Mai 2024 und Sonntag, 26. Mai 2024 in der Musikschule Bruck an der Mur ausgeschrieben.

Drei Schlagwerkensembles und 34 Bläserensembles nahmen daran teil.

Somit konnten die fünf erfolgreichsten Ensembles zum am 26. Oktober 2024 im Salzburger Mozarteum stattfindenden Bundeswettbewerb Musik in kleinen Gruppen entsandt werden.

Wir bedanken uns an dieser Stelle herzlichst bei allen Musikpädagog*innen sowie bei allen Musikschuldirektor*innen für die akribische Vorbereitung, Begleitung und motivierende Betreuung unserer steirischen Blasmusikjugend.

Leistungsabzeichen

Bei den Leistungsabzeichen kommt es nach wie vor zu Kooperationen mit den vom Land Steiermark geförderten Musikschulen. Hier haben die Musikschüler*innen die Möglichkeit, im Rahmen der Musikschulprüfungen eine Kombinationsprüfung in Junior, Bronze, Silber oder Gold abzulegen und sich so die Prüfung zum Leistungsabzeichen anrechnen zu lassen.

Kombinationsprüfungen müssen die bisher erfolgreich abgehaltenen Bezirkstermine nicht ersetzen, sondern sollen lediglich dazu dienen, unsere Jungmusiker*innen bei der Erlangung des Leistungsabzeichens zu unterstützen.

Hierfür wurden für eine noch genauere Vergleichbarkeit und für die angestrebte Qualitätssicherung des gesamten Bun-

deslandes die seit 2021 **bestehenden Richtlinien zur Anrechnung** gemeinsam in einer Arbeitsgruppe mit dem MDF und dem Steirischen Blasmusikverband adaptiert und im Sinne einer **einheitlichen Vergleichbarkeit** für alle Kombinationsprüfungen angepasst. Um gleichzeitig diese **Qualitätssicherung** wiederum in den LAZ - Prüfungen des Steirischen Blasmusikverbandes widerspiegelt zu bekommen, fand am Freitag, 8. Februar 2025, eine eigens dafür initiierte Prüfer*innenschulung für alle LAZ-Prüfer*innen und auch Stabführer statt. Weiters durften wir in enger Zusammenarbeit mit unserem EDV-Team – insbesondere durch den Einsatz von Daniel Binder – dem MDF und dem Entwickler des elektronischen Klassenbuches Leander Brandl in den letzten Monaten einige Neuerungen im Anmeldevorgang über das BMV-Programm einführen. Dieses soll die Anmeldungen für LAZ-Prüfungskandidat*innen künftig weniger bürokratisch für die Bezirksjugendreferent*innen, Jugendreferent*innen und Direktor*innen gestalten.

Konzert des LJBO auf den Kasematten am 15. Juli 2024

Das Landesjugendblasorchester füllte die stimmungsvolle Kasemattenbühne an diesem Abend mit gut 1.000 Zuhörer*innen und präsentierte somit ausverkauft unter der musikalischen Leitung unseres Landeskapellmeister-Stv. Gerald Oswald einen Konzertabend unter dem Motto "Symphonic FUSION". Nach einem ersten Konzertteil, ganz der sinfonischen Blasmusik gewidmet, konnten die 70 Musiker*innen aus insgesamt 59 Musikvereinen zusammen mit der Vintage Band "Old School Basterds" einen rockigen und fusionierenden zweiten Konzertteil gestalten, wo garantiert für jede*n musikalisch etwas dabei war.

Was erwartet uns zum nächsten Kasemattenkonzert heuer am 14. Juli 2025? Ein spanischer Hörgenuss an einem hoffentlich wunderschönen Sommerabend in Graz – mit dem Dirigenten Antonio Brazalez.



Landesjugendreferentin Sabrina Csrnko

LJBO – Akademie

Von 1. bis 7. September 2024 fand die LJBO-Akademie in Leibnitz durch das musikalische Wirken von insgesamt 66 13- bis 18-jährigen Musiker*innen aus 46 steirischen Musikvereinen statt. Erstmals konnte durch die Unterstützung durch den Musikbezirk Leoben auch ein zweites Konzert im Congress stattfinden und in der Probenwoche der Versuch eines "Tag der offenen Tür" gestartet werden. Ein herzliches Dankeschön für eure tatkräftige Unterstützung in der Planung und Umsetzung an die Musikbezirke Leibnitz und Leoben und an die Dirigenten Karl-Heinz Tappler und Christian Prinz-Mörth für die musikalische Leitung im vergangenen Jahr.

Im Oktober 2024 wurde die Projektleitung von Landesjugendreferent-Stv. Wilhelm Berghold an mich und Beirat Markus Adam abgegeben. Wir möchten ihm hiermit nochmals für seinen bisherigen Einsatz für das Projekt danken und werden unser Bestmögliches geben, das Orchester und unseren musikalischen Nachwuchs nach bestem Gewissen zu unterstützen, zu fordern und zu fördern.

Somit freuen wir uns bereits sehr auf den Ausblick in die nächste LJBO-Akademie von 31. August bis 6. September 2025 – wiederum in Leibnitz und mit zwei geplanten Konzerten jeweils am 5. September in Leibnitz und am 6. September in Leoben unter der musikalischen Leitung von Prof. Johann Mösenbichler. →



Jugendreferententag 12. Oktober 2024

Am 12. Oktober 2024 konnte das Jugendreferat einen spannenden und lustigen Tag für die rund 80 Jugendreferent*innen in der Forstschule Bruck unter der Organisation von Beirat Gerhard Nestler durchführen. Der Schwerpunkt lag auf zuvor abgefragten Veranstaltungsbedürfnissen der Bezirksjugendreferent*innen und beinhaltete somit

1. einen Bodypercussion Kurs mit Lukas Kleemair
2. Musikvermittlungsanleitungen und neue Ideen von Landesjugendreferentin Sonja Wurm aus NÖ
3. einen Vortrag von Carl Mario Wünsch zum Thema "Aufsichtspflicht - rechtliche Hinweise und Tipps für die Arbeit mit Jugend im Ehrenamt" und abschließend

4. einem Praxis-Workshop mit Toni Mauerhofer für musikalisch-gesellschaftliche Ideen zur Arbeit mit Jugendblasorchestern, der unseren Tag stimmig und voller Motivation abrundete.

Termine Jugendreferat 2025/26

- 6. Jänner 2025: LJBO Neujahrskonzert Stephaniensaal Graz
- 8. Februar 2025: Prüfer*innenschulung mit Prof. Johann Mösenbichler im Blasmusikverband Graz
- 7. April 2025: Gold Empfang in der Aula der Alten Universität Graz
- 13.-16. April 2025: Fortbildungswoche in Ossiach für Kapellmeister*innen, Stabführer*innen und Jugendreferent*innen
- 24. Mai 2025: Statistikreferent-Stv. in Admont

- 14. Juli 2025: LJBO Kasematten Konzert am Schlossberg Graz
- 29.-31. August 2025: Philharmoniker Projekt ÖBJ in der Felsenreitschule Salzburg
- 5. September 2025: 1. Konzert der LJBO-Akademie im Hugo-Wolf-Saal Leibnitz, musikalische Leitung: Prof. Johann Mösenbichler
- 6. September 2025: 2. Konzert der LJBO-Akademie im Congress Leoben, musikalische Leitung: Prof. Johann Mösenbichler
- 26. Oktober 2025: Bundeswettbewerb JBO in Linz
- 6. Jänner 2026: LJBO Neujahrskonzert im Stephaniensaal Graz, musikalische Leitung: Helmut Schmid

Sabrina Csrnko
Landesjugendreferentin

Jahresbericht des Landes-EDV- und Statistikreferenten

Im letzten Jahr wurde viel Energie in die Verbesserung der Abwicklung der Leistungsabzeichen gesteckt. Durch viele hilfreiche Rückmeldungen aus den Bezirken konnte unter anderem der Anmeldeprozess vereinfacht, eine Schnittstelle zur steirischen Musikschulverwaltungs-Software geschaffen, am Terminprotokoll als zweite Seite das zu Instrument und Stufe passende Prüfungsprotokoll ausgegeben sowie der Druck aller Urkunden in einem Rutsch durch die Sortierung nach Instrument, Prüfungsart und Name ermöglicht werden.

Sollte etwas nicht funktionieren, ist die erste Anlaufstelle immer das Bezirks-EDV-Referat. Kann dieses keine Antwort liefern, soll uns dieses bitte kontaktieren. Damit bekommt die Information



Landes-EDV- und Statistikreferent
Christoph Bammer

immer der ganze Bezirk und nicht nur einzelne Kapellen. Bitte kontaktiert uns nur telefonisch, wenn es wirklich dringend ist. Ansonsten schreibt uns eine E-Mail an edv@blasmusik-verband.at. Inkludiert auch den Namen des Vereins

und die ST-Kennung. Wir antworten euch dann schnellstmöglich. Sollte nach spätestens einer Woche keine Antwort erfolgen, erinnert uns bitte.

Abschließend möchten wir mit einigen statistischen Grafiken die Aufgabenintensität in den 387 MV des Steirischen Blasmusikverbandes im Jahr 2024 darstellen. Besonderes Augenmerk gilt es auf die Wertschöpfung der Kapellen zu richten. Diese überschritt im Jahr 2024 die 10 Mio. € Marke.



Landes-EDV- und Statistikreferent
Daniel Binder



Wie manchen schon aufgefallen ist, ist die Website des Steirischen Blasmusikverbandes etwas in die Jahre gekommen. Daher sind wir aktuell auf der Suche nach motivierten Menschen mit Erfahrung im Bereich Webdesign, um unser Team im Landesverband zu erweitern. Meldet euch gerne bei uns, wenn ihr Interesse habt.



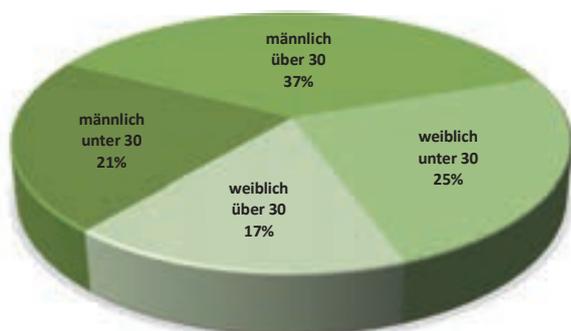
Wir, das EDV-Team des Steirischen Blasmusikverbandes, bedanken uns bei allen, die uns bei den Verwaltungsaufgaben,

der EDV-Betreuung und der Abwicklung von Wettbewerben und Wertungen unterstützen. Ebenso möchten wir uns bei

den Vereinen und Bezirken bedanken, die die Datenpflege ernst nehmen und ihre Jahresberichte rechtzeitig abgeben.

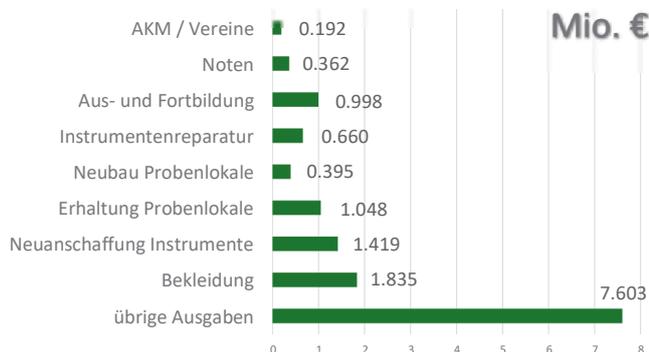
Musikerstand 31.12.2024

Anzahl aktive Musiker: 19.321 (+ 2,8 %)



In Ausbildung: 9.727 (-1,0 %) (davon 3.487 bereits aktiv)

Ausgaben der Musikvereine im Jahr 2024



Ausgaben gesamt: € 14,51 Mio. (+ 6,3%)

Jahresbericht 2024 des Landesfinanzreferenten

Jahresabschluss 2024

Einnahmen und Ausgaben lagen in Summe deutlich über den budgetierten Erwartungen.

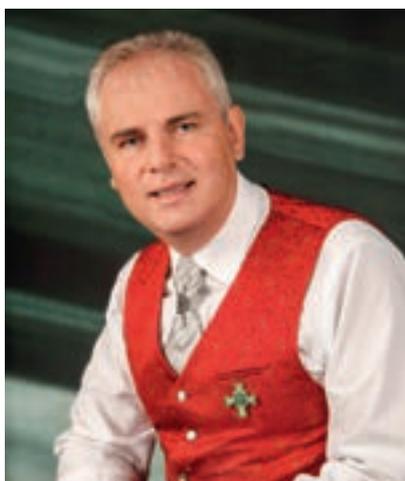
Höhere Einnahmen resultieren aus mehr Verrechnungen im Ehrungswesen, die Verbuchung der Subvention des Brassband Steiermark 2025 Projektes, mehr Teilnahmebeiträgen und einem Sponsoring.

Die Bereiche mit höheren Kosten als budgetiert waren im Wesentlichen die Personalkosten, die Generalversammlung bzw. Sitzungen und Tagungen, der Einkauf von Ehrenzeichen und LAZ, Marschwertungen, musikalische Fortbildungen, das Landesjugendblasorchester (LJBO), die LJBO-Akademie und die Bezirks-Jugendförderungen sowie Anwaltskosten für die Rechtssache betreffend der Besitzstörungsklagen in Bad Aussee.

Alle Budgetüberschreitungen sind durch entsprechende Landesvorstands-Beschlüsse gedeckt.

Buchhaltung und Kassaprüfung

Auf Basis von 235 Bankkontoauszügen



Landesfinanzreferent Franz Muhr

und 69 Handkassabelegen wurden insgesamt 2.566 Buchungen im eigenen Buchhaltungsprogramm erfasst. Fast alle Zahlungen erfolgten bargeldlos über das Girokonto und wurden auf elektronischem Wege durch den Landesfinanzreferenten und Landesobmann bzw. dessen Stellvertreter frei gegeben.

Wie jedes Jahr wurde die Finanzgebarung von den bei der Generalversammlung des Steirischen Blasmusikverbandes gewählten Kassaprüfern des Landesverbandes geprüft.

Diese Kassaprüfung durch die Prüfer des Blasmusikverbandes erfolgte am 25. Februar 2025 im Verbandsbüro in Graz durch Ehrenbezirksobmann Dir. Gottfried Unterweger (MB Murau) und Bezirksfinanzreferent Josef Schicker (MB Graz-Nord).

Fördernachweise

Termingerecht wurden Förderanträge an das Land Steiermark gestellt. Die in den Förderverträgen vorgeschriebenen Fördernachweise wurden fristgerecht an die Abteilung 9 (für die Jahrestätigkeit) bzw. Abteilung 6 (für die LJBO-Akademie und den Basiskursen an den Musikschulen) übermittelt.

Die Zahlen

Die Einnahmen im Kalenderjahr 2024 betragen € 832.666,78 und die Ausgaben € 924.703,66.

Der Kassa-Abgang in der Höhe von € 92.036,88 wird von Rücklagen für die Jahrestätigkeit abgedeckt. Budgetiert war ein Kassa-Abgang i.d.H.v. € 40.400,00.

Hintergründe für den hohen →



Kassa-Abgang:

In den Jahren 2020, 2021 und 2022 konnten höhere Rücklagen gebildet werden, da aufgrund weniger Aktivitäten in vielen Bereichen der Jahrestätigkeit, geringere Kosten angefallen sind. Im Jahr 2023 wurde dann eine Rücklagenauflösung in der Höhe von € 27.988,60 verbucht.

Im Jahr 2024 wirkten nun die Mehrkosten für verstärkte Jahrestätigkeiten („Nachholeffekte“) und die allgemeinen Kostensteigerungen („Inflation“), insbesondere im Bereich der Personalkosten

und Verpflegungskosten (Preissteigerungen in der Gastronomie bzw. Hotellerie).

Danke

Danke dem Land Steiermark für die erhaltenen Subventionen.

Den Mitgliedskapellen und Musikbezirken danke für die pünktliche Zahlung der Mitgliedsbeiträge, AKM-Gebühren, Seminarbeiträge und sonstigen Rechnungen (z. B. Verrechnungen von Leistungsabzeichen oder Ehrenzeichen).

Bei den Landesvorstandsmitgliedern be-

danke ich mich für die gute Zusammenarbeit.

Danke den Mitarbeiter*innen im Verbandsbüro, speziell der für die Buchhaltung zuständigen Mitarbeiterin Sabine Yildiz.

Budgetbeschluss 2025

Bereits am 7. Sept. 2024 wurde vom Landesvorstand ein Budget 2025 beschlossen.

Franz Muhr,
Landesfinanzreferent

Einnahmen-/Ausgabenübersicht

Einnahmen in €		832.666,78
Mitgliedsbeiträge		77.215,00
AKM Gebühren, zur Weiterleitung an die AKM		175.372,83
Rechnungseingänge*		100.294,96
Subventionen		402.092,00
Land Steiermark, Abt. 9, Referat Volkskultur	350.000,00	
Land Steiermark, Abt. 6, Bildung u. Gesellschaft	52.092,00	
Einnahmen aus Kartenverkauf und Kostenbeiträge		62.067,73
Kartenverkauf Neujahrskonzert	39.509,73	
Sponsoring		1.200,00
Zinsen (Sparbuch)		14.424,26
Ausgaben in €		-924.703,66
Personal, inkl. Lohnnebenkosten		-150.624,86
Verbandsarbeit (Vertretungen, Sitzungen, Ehrenzeicheneinkauf*, Generalversammlung, Entsendungen, Konzert- u. Marschwertungen, Versicherungen, AKM-Verrechnung, etc.)		-269.900,16
Fortbildung (Schulungen, Seminare, Ensemble- und Blasorchesterleitungskurse)		-108.954,69
Jugendarbeit (Leistungsabzeichen, Wettbewerbe, LJBO, LJBO-Akademie, Jugendförderung der Blasmusikbezirke)		-194.750,29
Medien (Blasmusikzeitung „JOHANN“, Abos)		-41.750,24
Büro (Betriebskosten, Büromaterial u. -ausstattung, Porto*, Telefon u. Internet, Bürotätigkeiten, Reinigung, etc.)		-73.613,85
Projekte Volkskultur- und Blasmusikwallfahrt 2023		-2.850,30
Sozialhilfsfonds		-
Sonstiges (Bankaufwand, Spesen, etc.)		-82.259,27

*Die Rechnungseingänge decken im Wesentlichen die Aufwände für Materialeinkauf, Porto und Personal ab.

